LandesMuseum Württemberg

Münzkabinett

Bericht über das Jahr 2025 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2026 in Tübingen

1. Schwerpunkt

Im Jahr 2025 lag der Fokus auf der weiteren digitalen Erschließung und Publikation der Sammlungsbestände.

2. Institution

2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Frau Sonja Kitzberger M. A. war weiterhin mit einer Drittelstelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett angestellt. Lucy Berkl, Rebecca Kowalski und Benedikt von Samson waren, finanziert vom Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg bzw. von der Gitta-Kastner-Stiftung, im November und Dezember 2025 als wissenschaftliche Hilfskräfte in zwei Erschließungsprojekten beschäftigt (vgl. 3.2).

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2025 wuchsen die Bestände durch Ankäufe, Schenkungen und Dauerleihgaben um rund 90 Objekte. Wie in den letzten Jahren lag der Schwerpunkt auf württembergischen Personen- und Städtemedaillen. Daneben wurde auch die Sammlung von Medaillen und Prägewerkzeugen des Baden-Badener Medailleurs Victor Huster weiter ausgebaut.

3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Die digitale Erfassung und Veröffentlichung der Sammlungsbestände wurde fortgesetzt. Im November 2025 begannen zwei Projekte zur Erschließung und Onlinepublikation von Beständen. Diese beiden Projekte laufen noch bis Februar 2026.
Im ersten Projekt, finanziert von der Gitta-Kastner-Stiftung, werden rund 140 Medaillen und Prägewerkzeuge von Victor Huster aus dem letzten Jahrzehnt bearbeitet. Dazu kommen rund 10 Medaillen des Stuttgarter Medailleurs Claudius Riedmiller. Im zweiten Projekt, das der Numismatische Verbund in Baden-Württemberg unterstützt, widmet sich der KI-gestützten Erschließung von rund 130 Medaillen zur Musikkultur, insbesondere im deutschen Südwesten. Für beide Projekte wurden Frau Lucy Berkl (Universität Heidelberg) sowie Frau Rebecca Kowalski und Herr Benedikt von Samson (beide Universität Tübingen) als wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Zur Google Arts and Culture Story über keltische Fundmünzen vgl. 5.2.

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Leihgaben

Für eine Intervention in der Schausammlung des LMW wurde eine Medaille auf den armlosen Kunstschreiber Thomas Schweicker (1541–1602) aus Schwäbisch Hall zur Verfügung gestellt. An folgende externe Sonderausstellungen wurden im Jahr 2025 Münzen und Medaillen verliehen: *Fremde Nachbarn – Rom und die Germanen* (Limesmuseum Aalen), *Natur und*

deutsche Geschichte. Glaube – Biologie – Macht (Deutsches Historisches Museum Berlin), *500 Jahre Bauernkrieg – Ein Ereignis und seine Gesichter (Bauernkriegsmuseum Böblingen), Der herzogliche Garten der Künste (Muzeum Śląska Opolskiego/Opole), Caesar & Kleopatra* (Historisches Museum der Pfalz Speyer), *Herzog Ulrich und die Bauern im Krieg von 1525* (Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Maskenball und Kanonendonner. Das Herzogtum Württemberg im Siebenjährigen Krieg* (Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Marc Aurel. Kaiser, Feldherr, Philosoph* (Rheinisches Landesmuseum Trier) und *Honiggelb – Die Biene in der Kunst. Von der Renaissance bis in die Gegenwart* (Museum Wiesbaden).

4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein für Münzkunde eng zusammen. Der Verein unterstützte das Kabinett durch die Übernahme von Mitgliedschaften und auch bei Erwerbungen von Objekten. In der März-Sitzung des Vereins wurde der Band *Münzen und Medaillen der Grafen von Wertheim und des Gesamthauses Löwenstein-Wertheim (1363–1806)* von Werner Beck und Jürgen Morschek vorgestellt, in der November-Sitzung das Buch *Victor Huster, Medailleur. Werkverzeichnis 1972 bis 2025* (hg. von Ursula Krauss).
Im Jahr 2024 wurde die *Münzen- und Medaillenstiftung Esslingen am Neckar – Gerhard Kümmel* gegründet, in deren Vorstand Matthias Ohm berufen wurde. Die Ausstellung in den Städtischen Museen Esslingen ist in Vorbereitung, sie soll Mitte 2026 eröffnet werden. Daneben ist auch eine digitale Präsentation von Esslinger Münzen und Medaillen geplant. Zur Zusammenarbeit mit dem Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg vgl. 5.1.

5. Forschungen/ Wissenschaft

5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Das Stuttgarter Münzkabinett beteiligte sich intensiv an der Durchführung der Spring School *Das Geld liegt auf der Straße. Zum wissenschaftlichen Umgang mit Fundmünzen* im März 2025: Sonja Kitzberger und Matthias Ohm hielten drei Vorträge (vgl. 6.2), Matthias Ohm unterstützte die Sektion zur Bestimmung mittelalterlicher Fundmünzen.
Der Verbund förderte das Projekt zur KI-gestützten Erschließung im LMW (vgl. 3.2).

5.2 Fundmünzenpflege

Zu den keltischen Fundmünzen aus Württemberg wurde von Sonja Kitzberger und Matthias Ohm eine Google Arts & Culture Story kuratiert: *Locken, Pferd und Vogelkopf. Keltische Münzen aus Württemberg* <https://artsandculture.google.com/story/locken-pferd-und-vogelkopf-landesmuseum-wuerttemberg/bQWxXVGqzAP9zQ?hl=de> (letzter Zugriff: 26.01.2026) – oder über eine Google-Suche mit den Begriffen „Locken“, „Pferd“ und „Vogelkopf“. Die Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar: *Curls, horse and a bird's head. Celtic coins from Württemberg* <https://artsandculture.google.com/story/curls-horse-and-a-bird-s-head-landesmuseum-wuerttemberg/bQWxXVGqzAP9zQ?hl=en> (letzter Zugriff: 26.01.2026).
Die Kreisarchäologie Göppingen konnte zwischen Süßen und Gingen an der Fils gut 30 keltische Münzen auffinden, die im Stuttgarter Münzkabinett bestimmt und für die Publikation vorbereitet werden.

5.3 Universität

An der Universität Mannheim wurde im Herbst-Winter-Semester 2025 gemeinsam mit Dr. Anja Thaller die Übung mit Exkursion *Frankfurt: Stadt des Geldes* angeboten, an der Universität Heidelberg im Wintersemester 2025/2026 die eintägige Exkursion *Römische Münzen und barocke Medaillen – Exkursion ins Landesmuseum Württemberg in Stuttgart*.

6. Publikationen und Vorträge

6.1 Publikationen von Matthias Ohm

Münzen- und Medaillenstiftung Esslingen am Neckar – Gerhard Kümmel gegründet, in: Geldgeschichtliche Nachrichten 60 (2025), Heft 337, S. 51.

Vier Katalogbeiträge, in: Herzog Ulrich und die Bauern 1525. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Peter Rückert und Erwin Frauenknecht, Ostfildern 2025 (Sonderveröffentlichungen des Landesarchivs Baden-Württemberg, Bd. 93).

Sechs Katalogbeiträge, in: Honiggelb. Die Biene in der Kunst. Von der Renaissance bis in die Gegenwart. Ausstellungskatalog Museum Wiesbaden, hg. von Andreas Henning, München 2025.

Von der gräflichen Sammlung zum Landesmuseum Württemberg: das Stuttgarter Münzkabinett, in: Politik und Kultur 4/2025, S. 27 <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2025/03/puk_04-25.pdf> (letzter Zugriff am 26.01.2026).

Acht Katalogbeiträge, in: Maskenball und Kanonendonner. Das Herzogtum Württemberg im Siebenjährigen Krieg. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Wolfgang Mährle, Ostfildern 2025 (Sonderveröffentlichungen des Landesarchivs Baden-Württemberg, Bd. 94).

Zwei Jubiläen: 75 Jahre Numismatische Kommission und Münzkabinett Halle (Saale), in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 8/2025, S. 304f. (mit Bernhard Weisser).

Kelten in Baden-Württemberg – Das Landesmuseum Württemberg präsentiert keltische Fundmünzen und Lebenswelten, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 8/2025, S. 314f. (mit Sonja Kitzberger).

75 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 11/2025, S. 424–427 (mit Bernhard Weisser).

Landesmuseum Württemberg, in: Numismatisches Nachrichtenblatt Heft 11/2025, S. 430.

Victor Huster und Stuttgart, in: Victor Huster. Medailleur. Werkverzeichnis 1972 bis 2025, hg. von Ursula Krauss, Baden-Baden 2025, S. 6.

6.2 Vorträge

6. März	Matthias Ohm, Janus, Athene und der Pfälzische Löwe. Medaillen der Mannheimer und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stuttgart, Landesmuseum Württemberg (KulturKaffee).
11. März	Matthias Ohm, Mahnung zur Eintracht. Ein Taler des Grafen Eucharius Kasimir von Löwenstein-Wertheim. Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde.

12. März	Matthias Ohm, Einführung in die mittelalterliche und neuzeitliche Fundnumismatik. Heidelberg, 3. Springschool des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg.
13. März	Matthias Ohm, Was macht eigentlich der Kurator im Münzkabinett? Anfragen – Erwerbungen – Forschungen. Heidelberg, 3. Springschool des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg.
13. März	Sonja Kitzberger, Google Arts & Culture - Keltische Fundmünzen in einer Online-Ausstellung. Heidelberg, 3. Springschool des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg.
21. März	Matthias Ohm, Bergbaumedaillen und Hirschgulden. Christophstaler Münzen und Medaillen Freiburg, Alamannisches Institut, 6. Workshop *1000 Jahre Schwarzwälder Bergbau nach 1028*.
18. Juni	Matthias Ohm, Der Fund von Trailfingen. Ein spätmittelalterlicher Münzschatz von der Schwäbischen Alb. Universität Stuttgart, Mittelalterwerkstatt.
3. Juli	Susanne Börner/ Matthias Ohm, Münzen und Medaillen landesweit vernetzt – der Numismatische Verbund in Baden-Württemberg. Karlsruhe, Badisches Landesmuseum, Tagung *Vernetzt umdenken. Starke Strukturen für neue Wissenslandschaften* des Strukturverbunds „KulturWissen vernetzt".
8. Juli	Matthias Ohm, Von der herzoglichen Kunstkammer zum Landesmuseum Württemberg: Das Stuttgarter Münzkabinett. Reutlinger Münzfreunde.
20. Oktober	Hendrik Mäkeler/Matthias Ohm, Die Reichsstadt Ulm als Garantin stabilen Geldes. Ulm, Forum Bundesbank.
22. Oktober	Matthias Ohm, Johann Christian Reich (1730–1814): Medailleur und Rechenpfennig-Produzent aus Fürth. Basel, Circulus Numismaticus Basiliensis.
11. November	Matthias Ohm, Zum Werk(verzeichnis) Victor Huster 1972 bis 2025. Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde.
13. November	Malena Alderete/Matthias Ohm, Elefant, Löwe und Paradiesvogel. Münzen und Medaillen als Zeugnisse deutscher Kolonialherrschaft. Stuttgart, Landesmuseum Württemberg (KulturKaffee).

30. 01. 2026
Matthias Ohm